



Presseinformation

zur 7. Sitzung des Bauausschusses
am 02.06.2016

TOP 2.5

Kreuzung FÜ 7 Veitsbronn - Puschendorf / GVS Retzelfembach - Tuchenbach - Sachstandsbericht

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bauausschusses vom 21.04.2015 wurde nach intensiver Diskussion beschlossen, den Umbau dieser Kreuzung („Birnbäumkreuzung“) vorerst nicht durchzuführen. Im Einzelnen wurde dazu beschlossen:

1. Die Planungen zum Umbau der Kreuzung GVS Tuchenbach-Retzelfembach werden eingestellt.
2. Die Unfallkommission wird beauftragt, die bestehenden Beschilderungen und Markierungen zu überarbeiten und ggf. mit geeigneten Maßnahmen zu ergänzen.
3. Eine Wiederaufnahme der Planungen wird abhängig gemacht von den Ergebnissen der Planungen der Umgehungsstraße Veitsbronn sowie der Entwicklung der Unfallzahlen.

In Folge dieses Auftrags an die Verwaltung hat die Verkehrsbehörde zwischenzeitlich verschiedene Einzelmaßnahmen zur Verbesserung der Sichtbarkeit der Kreuzung und zur Verdeutlichung der Vorfahrtssituation zusammen mit dem StBAN durchgeführt.

Im Jahre 2015 wurden die Fahrbahnmarkierungen erneuert, bzw. ergänzt, sowie die dortige Radfurt mit einer Roteinfärbung versehen. Dem Rad fahrenden auf dem straßenbegleitenden Radweg wurde an der Kreuzung hierdurch Vorrang eingeräumt. Damit konnte eine Forderung des ADFC erfüllt werden. In den untergeordneten Fahrbahnen wurden an jeweils drei aufeinanderfolgenden Stellen vor dem Kreuzungsbereich Rillen in den Asphalt geätzt um auch akustisch wahrnehmbar auf den Knotenpunkt und die Vorfahrtssituation aufmerksam zu machen.

Zuletzt wurde nun auch die wegweisende Beschilderung am Knotenpunkt selbst erneuert sowie drei große Vorwegweiser aufgestellt.

Bilder der aktuellen Beschilderungs- und Markierungssituation:

Vorwegweiser von Puschendorf aus kommend:



Vorwegweiser von Tuchenbach aus kommend:



Kreuzung mit Rotmarkierung Radfurt und neuer Beschilderung:



Aus Sicht der Verkehrsbehörde sind damit alle zur Verfügung stehenden sinnvollen rechtlichen Optionen ausgeschöpft. Die Unfallsituation an dieser Kreuzung gestaltet sich seither unauffällig, im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 30.04.2016 gab es dort keine polizeilich erfassten Verkehrsunfälle.

Die durchgeführten Maßnahmen haben insgesamt ca. 42.000 € in Anspruch genommen (Schlussrechnung Vorwegweiser noch nicht geprüft).

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.